

# Niederschrift Nr.9

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Hemme  
am Mittwoch, 1. April 2015, im Feuerwehrgerätehaus

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:45 Uhr

## **Anwesend sind:**

Herr Hans-Peter Witt als Vorsitzender

Herr Dr. George Fedosejevs

Frau Heidi Eggers

Herr Jörg Witte

Frau Kayen Witthohn

Herr Matthias Frauen

Frau Gesche Holst

Herr Heiko Boyens

## **Entschuldigt fehlt:**

Herr Siegbert Peters

## **Als Gäste anwesend:**

diverse Einwohner/innen

## **Von der Verwaltung:**

Herr Michael Dethlefs als Protokollführer

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Öffentlichkeit für den Tagesordnungspunkt

10. Grundstücksangelegenheiten

hier: Erwerb eines Grundstücks

auszuschließen, weil berechnigte Einzelinteressen berührt werden. Das Wort zum Antrag wird nicht gewünscht. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

## **Tagesordnung**

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 8 vom 17.12.2014
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag auf Aufhebung der Höhenbegrenzung für Windkraftanlagen für das Gebiet Hemmerfeld (östlich der B 5 und nördlich der Ortslage)
5. Annahme von Zuwendungen im Haushaltsjahr 2014
6. Verlegung eines Nieder/Mittelspannungskabels in der Gemeinde Hemme durch die Windfarm GmbH Hemme
7. Zuschüsse an Vereine und Verbände
8. Straßen- und Wegeangelegenheiten
9. Eingaben und Anfragen
- nicht öffentlich**
10. Grundstücksangelegenheiten  
hier: Erwerb eines Grundstücks

## **TOP 1. Einwohnerfragestunde**

Frau Nicole Dethlefs, Anwohnerin Hemmerfeld, ist gegen die Erhöhung der Windkraftanlage.

Im Siddeldeich müssen die Banketten begradigt werden. Im Österweg ist ein Graben stark bewachsen. Bürgermeister Witt wird Kontakt zum DHSV aufnehmen.

Frau Christine Witt befürchtet, dass immer mehr Windkraftanlagen über 100 Meter entstehen werden.

Sie fragt, wer hier den Nutzen hat. Bürgermeister Witt zeigt auf, dass durch die Gewerbesteuer z.B. der Bürgersteig ausgebessert und diverse Zuschüsse gezahlt werden konnten.

Es wird gefragt, ob und warum das Amtsblatt eingestellt wird. Bürgermeister Witt entgegnet, dass dies aus Kostengründen erfolgen musste.

## **TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 8 vom 17.12.2014**

Die Niederschrift Nr. 8 vom 17.12.2014 wird genehmigt.

### **Stimmenverhältnis:**

Einstimmig.

## **TOP 3. Mitteilungen des Bürgermeisters**

- Alle anfallenden Arbeiten wurden durch den Gemeindearbeiter Helmut Frahm erledigt. Gemeindearbeiter Gude war bis zum April krankgeschrieben.
- In dem ehemaligen Sparkassengebäude wurden die Toiletten sowie der Zwischenraum renoviert.
- In der Dorfstraße sowie in Hemmerwurth wurden Rohre durchgespült.
- In den Duschräumen der alten Schule wurde Kalkbelag entfernt. Die Firma Voigt hat in der alten Schule die Deckenstrahlheizung erneuert Firma Heidorn hat die Dämmung erneuert.
- Der Sportverein hat neue Banden gesetzt.
- Bei der Aktion „Sauberes Dorf“ war eine hohe Bürgerbeteiligung zu verzeichnen. Es wurde deutlich weniger Müll gefunden.
- Die Gemeinde Hemme hat unter 500 Einwohner/innen.
- Im Jahr 2014 wurden viele Immobilien verkauft.
- Im Vossweg wurde eine neue Wasserleitung gezogen, Rohrrohre wurden mit verlegt.
- Das Infoblatt wird zum 01.07.2015 aus Kostengründen eingestellt.
- Am 01.06.2015 findet im Amt Eider ein Vortrag zur demografischen Entwicklung Dithmarschens statt.

## **TOP 4. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag auf Aufhebung der Höhenbegrenzung für Windkraftanlagen für das Gebiet Hemmerfeld (östlich der B 5 und nördlich der Ortslage)**

Bürgermeister Witt verliest den Antrag von Herrn Brzyszc. Der Antrag ist als **Anlage** dem Originalprotokoll beigelegt.

Danach stellt Herr Gripp, Mitarbeiter der Firma Windfarm das Vorhaben vor und verteilt Infomaterial an die Gemeindevertreter sowie an die anwesenden Bürger/innen.

Dr. Fedosejovs fragt, ob die neuen Anlagen lauter werden als die Bisherigen. Laut Herrn Brzyszc werden die neuen Anlagen auf die gesetzlichen Vorgaben gedrosselt. Der Einzelpegel ist demnach etwas höher.

Jörg Witte fragt, ob eine 80 %ige Steigerung der Energieleistung möglich ist, laut Herrn Brzyszc ist dies definitiv möglich.

Herr Frauen fragt, wer Betreiber dieser Anlagen werden würde. Laut Herrn Brzyszc wird die Hemme GmbH mit Sitz in Hemme Betreiber, damit verbleibt die Gewerbesteuer zu 100 % in der Gemeinde Hemme. Dies wird durch Herrn Brzyszc zugesichert.

Frau Holst gibt zu bedenken, dass Repowering eigentlich die Anzahl der Windkraftanlagen reduzieren sollte. In diesem Fall bliebe die Anzahl der Mühlen aber gleich.

Herr Lenzner von der Firma Entrag gibt einen Vortrag über die bedarfsgerechte Befeu-erung. Derzeit wird in Langenhorn das System „Airsplex“ getestet und ist seit etwa 4 bis 6 Wochen in der Testphase. Dieses System hat eine Reichweite von ca. 8 Kilometern. Es wäre damit möglich, auch zwei Windparks mit einem System abzudecken.

Es wird nach der Höhe der Strahlung gefragt. Darauf antwortet Herr Lenzner, die Strahlung sei lediglich doppelt so hoch wie bei einem Smartphone. Wenn man allerdings die Höhe, in der dieses System angebracht wird, nimmt, ist die Strahlung verschwindend gering.

Dr. Fedosejovs fragt, wie es sich mit der Sonderzulassung für die Bundeswehr verhält, da Hemme in einem Tieffluggebiet der Bundeswehr liegt.

Hier müsste laut Herrn Lenzner noch eine Abstimmung mit der Bundeswehr erfolgen.

Weiterhin fragt Dr. Fedosejovs nach einer Beteiligung der Bürger/innen, um die Akzeptanz zu steigern. Herr Brzyszc schließt dies nicht grundsätzlich aus.

Bürgermeister Witt gibt zu bedenken, dass die Akzeptanz sicherlich noch mehr gesteigert wird, wenn sich durch Repowering die Anzahl der Mühlen verringern würde. Dies sollte grundsätzlich in einer Einwohnerversammlung besprochen werden. Die Gemeindevertretung fasst folgenden

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung wird zu diesem Thema eine Einwohnerversammlung einberufen und über den vorliegenden Antrag in der nächsten Sitzung beschließen.

#### **Stimmenverhältnis:**

Einstimmig.

### **TOP 5. Annahme von Zuwendungen im Haushaltsjahr 2014**

1. Gem. § 76 Abs. 4 Gemeindeordnung ist jährlich ein Bericht über Spenden, Schenkungen oder ähnliche Zuwendungen vorzulegen, wenn der Wert 50 € übersteigt. Bis zur Höchstgrenze 5.000 € ist der Bürgermeister zur Entscheidung über die Zuwendungsannahme befugt.

<b>Zuwendungen lt. anliegender Liste</b>
--

2. Zuwendungen über 5.000 € bedürfen eines Beschlusses durch die Gemeindevertretung.

Zuwendungsgeber	Empfänger	Höhe	Zweck
<b>- K E I N E -</b>			

### **TOP 6. Verlegung eines Nieder/Mittelspannungskabels in der Gemeinde Hemme durch die Windfarm GmbH Hemme**

Hier ist kein Beschluss zu fassen, da es technisch nicht möglich ist, hier noch mehr Kabel in der Bankette zu verlegen.

### **TOP 7. Zuschüsse an Vereine und Verbände**

Bürgermeister Witt verliest einen Antrag auf Zuschuss zu einer elektronischen Schießanlage für den Schießsportclub Hemme. Die Gemeindevertretung ist sich einig, dass eine Unterstützung erfolgen soll, sobald genaue Kosten durch den Schießsportclub genannt werden, wird erneut über den Antrag beraten.

Bürgermeister Witt verliest einen Zuschussantrag des Vereins Lundener Spielleute für den Erhalt des Vereinsheims.

Vor einer Beschlussfassung soll durch den Vorsitzenden, bezüglich der im Raume stehenden Insolvenz, geprüft werden, inwieweit dieser Antrag noch besteht.

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, wie im Vorjahr, einen Zuschuss an die Jugendabteilung des Schießsportclubs Hemme i.H.v. 500,00 € zu zahlen.

#### **Stimmenverhältnis:**

Einstimmig.

### **TOP 8. Straßen- und Wegeangelegenheiten**

Durch die Einstellung des Infoblattes zum 01.07.2015 benötigt die Gemeinde Hemme einen Aushängkasten, da unter 2.000 Einwohner/innen in der Gemeinde wohnen. Der Aushängkasten soll entweder bei der Tankstelle stehen oder die Veröffentlichung soll in dem Fenster des Dorfladens, Dorfstraße 46, erfolgen.

Weiterhin beabsichtigt die Gemeindevertretung, alle Email Adressen der Einwohner/innen, die über eine Internetanschluss verfügen, zu ermittelt, um dann einen kurzen Bericht, beispielsweise unter dem Titel „Neues aus der Gemeinde“ und die Einladungen zu den Sitzungen per Email zu versenden.

Die Bürger/innen, die keine Email Adresse haben, sollen per Postwurfsendung informiert werden.

Im Sumpferpelweg wird ein Gemeindegraben in ein Privatgraben entwässert. Bei Starkregen ist die hauseigene Klärgrube kurz vorm Überlaufen. Der Wegeausschuss wird einen Besichtigungstermin machen.

In Zennhusen ist eine Straßenlaterne kaputt.

## **TOP 9. Eingaben und Anfragen**

- Die Feuerwehr kann nicht eigenständig wirtschaften. Dies hat die Kassenprüfung ergeben. Der Haushalt wird künftig über die Gemeinde abgewickelt werden müssen.
- Das iPad wird in den nächsten Wochen geliefert.
- Die Entwicklung der Schülerzahlen in der Schule Lunden ist weiterhin rückläufig.
- Die Gemeinde Hemme möchte die Gemeinde Schalkholz bei ihrer Bürgerinitiative gegen die Firma Holcim unterstützen.
- Der Dorfladen wird jeden Dienstag durch Herrn Gerts genutzt.
- Die letzten Straßenschäden durch den Windkraftanlagenbau werden derzeit beseitigt.
- Es ist aufgefallen, dass häufig Rechnungen über Kettensägenreparaturen eingehen. Dies liegt zum größten Teil an der verkehrten Handhabung.
- Das Dorffest soll in diesem Jahr von der Gemeindevertretung ausgerichtet werden.
- Frau Jasper hat einen Vertrag zwischen der Trassengesellschaft und der Gemeinde Hemme geprüft. Hierzu wurden viele offene Fragen geklärt. Bürgermeister Witt hat als Geschäftsführer der Trassengesellschaft sowie als Bürgermeister für die Gemeinde diesen Vertrag unterschrieben.  
Dr. Fedosejews wird diesen Vertrag als Stellvertreter von Herrn Witt ebenfalls gegenzeichnen.

---

Hans-Peter Witt  
Vorsitzender

---

Michael Dethlefs  
Protokollführer